

03.12.2022

Schulsozialarbeit an der Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße

Antrag

Das Sozialreferat wird gebeten, die dringend notwendigen Schulsozialarbeitsstellen an der neu eröffneten Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße zu schaffen und zeitnah zu besetzen.

Begründung

Die Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße wurde im Herbst 2022 eröffnet. Aktuell gibt es zwei vollbesetzte Deutschklassen – 40 Kinder aus verschiedenen Ländern, die kaum Deutsch sprechen und größtenteils aus bildungsfernen Umfeldern kommen – sowie deren Geschwisterkinder in den 1. Klassen. In den Regelklassen gibt es verhaltensauffällige Kinder. Die Lern- und Leistungsbereitschaft von Schülern (v.a. in den beiden Deutschklassen) ist beeinträchtigt, weil das Klima in der Klasse schlecht ist, Schüler gemobbt werden oder Probleme in der Familie drücken.

Kinder, Eltern und Lehrkräfte brauchen dringend Unterstützung. Schulsozialarbeit ist ein direktes und unbürokratisches sozialpädagogisches Angebot, um Kinder individuell zu beraten und Eltern zu unterstützen. Schulsozialarbeit fördert gezielt die sozialen Kompetenzen der Schüler und stärkt das friedliche Miteinander in der Schule und darüber hinaus.

Die Kinder sollen mit Unterstützung der Schulsozialarbeiter lernen, wie man Konflikte löst, Streit gewaltfrei beendet und respektvoll miteinander umgeht. Mit einer sozialpädagogischen Ausbildung und entsprechenden Methodenkenntnissen ausgestattet, haben Schulsozialarbeiter eine andere Herangehensweise an die Themen als Lehrer. Sie können sich die notwendige Zeit nehmen, um auf die Gefühle und Bedürfnisse der Schüler einzugehen, die Lehrer oftmals nicht haben. Schulsozialarbeiter sind institutionell unabhängig von Lehrern, der Schulleitung oder der Schulbehörde und können neutrale Vertrauenspersonen sein.

Schulsozialarbeiter können individuelle Beratung anbieten und mit ganzen Klassen oder kleineren Gruppen zusammenarbeiten. In Krisenfällen kann die Schulsozialarbeit die Lehrer unterstützen und gemeinsam mit den Beteiligten nach Lösungen suchen. Aber vor allem arbeitet die Schulsozialarbeit präventiv, um Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken und Gewalt zu verringern, was auch weit über den schulischen Kontext hinaus positiv wirkt.

Außerdem beraten Schulsozialarbeiter auch die Eltern. Weil sie mit anderen Hilfsangeboten vernetzt sind, können sie bei der Suche nach passenden Ansprechpartnern für die Lösung von Problemen helfen. Ebenso organisieren sie thematische Abende für Eltern. Auch Lehrer können sich beim Schulsozialarbeiter Hilfe holen und bei Problemen im pädagogischen Alltag gemeinsame Strategien ausarbeiten.

**CSU-Fraktion im
Bezirksausschuss Allach-Untermenzing**

Anne Attenberger
Bernhard Freitag
Gabriele Hartdegen
Ingrid Haussmann
Dr. Stefanie Martin
Florian Wimmer

**SPD-Fraktion im
Bezirksausschuss Allach-Untermenzing**

Pascal Fuckerieder
Lea Paetzold
Friedrich Schneller